

NNN Norddeutsche Neueste Nachrichten

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR ROSTOCK UND DAS LAND MECKLENBURG-VORPOMMERN

WWW.NNN.DE

MITTWOCH, 22. APRIL 2015 - NR. 93/63 - 1,00 EURO

medienhaus:nord

Lesen Sie heute

- MINDESTLOHN**
Es gibt kaum Effekte Seite 5
- GLÜCKSMITTEWOCHE**
Karten gewinnen Seite 8
- HAUSHALT**
Rostocks Etatplan Seite 9
- WARNEMÜNDE**
Doktorhus wird Hotel Seite 11

Tödliches Feuer: Angeklagter beschuldigt Ex-Freundin

ROSTOCK Nach dem Feuer mit einem Toten im Rostocker Beginenberg hat der mutmaßliche Brandstifter Frank S. seine Ex-Freundin der Tat bezichtigt. Er selbst sei zum Zeitpunkt des verhängnisvollen Feuers bei seiner Mutter gewesen – das sagte der 45-Jährige gestern beim Auftakt des Prozesses vor dem Landgericht Ros-



Angeklagter Frank S. FOTO: GEOS

tock. Seine Ex-Freundin habe in ihrer Wohnung Kleidungsstücke von ihm ange-

zündet, die dort noch gelegen hätten, so Frank S. Bei dem Brand im Juli 2014 war der Hauseigentümer im Dachgeschoss ums Leben gekommen. Die Staatsanwaltschaft wirft dem Angeklagten Mord und schwere Brandstiftung vor. Er soll das Feuer aus Wut über die Trennung von seiner Lebensgefährtin gelegt haben. **Der Prozess: Seite 7**

Rostocker Forscher entdecken Algen

Drei neue Arten: Ein zufälliger Fund bei einer Expedition auf Spitzbergen

ROSTOCK Forscher aus der Hansestadt Rostock haben drei neue Arten von Kiesel-Algen in der Arktis entdeckt. Etwas kurios, dass der Fund bei einer Expedition auf Spitzbergen in der Arktis eher zufällig erfolgte.

Die Wissenschaftler um Prof. Ulf Karsten vom Institut für Biowissenschaften der Universität Rostock stellten fest, dass viele Algen noch völlig unbekannt sind. Die neu entdeckten Mikroalgen wurden in Proben von Bodenkrusten entdeckt. Weil Gletscher schmelzen, kommt immer mehr nackter Boden zum Vorschein. Das sei eine Fundgrube für die Forscher, so Karsten. Die einzelligen Kiesel-Algen dominieren die Weltmeere. Sie haben meist nur einen Zwanzigstel Millimeter Durchmesser, leben in großer Zahl in Seen, Flüssen und Meeren und besiedeln selbst kleinste feuchte Lebensräume wie Baumrinden und Erde.

Die Zahl der Kiesel-Algenarten wird auf mehrere 100 000 geschätzt, wobei erst etwa 30 000 Arten be-



Prof. Dr. Ulf Karsten hat zusammen mit anderen Wissenschaftlern die neuen Algenarten entdeckt. FOTO: ITMZ/UNI ROSTOCK

schrieben sind. Kiesel-Algen haben eine herausragende ökologische Bedeutung, weil der dank ihrer Photosynthese freigesetzte Sauerstoff etwa ein Viertel der weltweiten Sauerstoffproduktion ausmacht. Die Rostocker Forscher wollen herausfinden, wer von den vielen in der Arktis lebenden Organismen die Verlierer und wer die Gewinner des sich verändernden natürlichen Lebensraums sind. Mit den Beobachtungen und der Analyse der Proben ließen sich letztlich auch Prognosen für die Auswirkungen des Klimawandels liefern, so die Wissenschaftler.

Die entdeckten drei neuen Arten von Kiesel-Algen dürfen von den Rostocker Forschern einen Namen erhalten. Karsten möchte mit der Benennung eines der Funde die Uni Rostock ehren, weil sie eine lange Tradition in der Algenforschung hat. Deshalb heißt die Alge Grammonema rostockensis. Mit der zweiten Entdeckung würdigt der Experte die frühere Mitarbeiterin Dr. Jana Wölfel. Sie habe Pionierarbeit in der Algenforschung der Arktis geleistet. Ihr zu Ehren wurde der Name Halamphora woelfeliae vergeben.

Der Name für den dritten Fund, Navicula kongsfjordensis ist dem Kongsfjord, einem Fjord auf Spitzbergen gewidmet, wo seit 30 Jahren auf einer internationalen Station Polarforschung betrieben wird. **NNN**

Zirkus-Zauberwelt in Rostock



FOTO: MARIE BOYWITT

ROSTOCK Die Traumwelt von „Circus Roncalli“ hält Einzug in die Hansestadt. Seit gestern bauen unter anderem die Techniker Hae Alexandru, Popa Mabalili, Dumitru Adrian und Mihai Mihai (v. l.) das Zelt im Stadthafen auf. Mit der Premiere morgen startet der Zirkus seine „Salto Vitale“-Tour. **Seite 8**

Weiter keine heiße Spur von vermisster Frau

KIEL/ROSTOCK Die Ermittlungen im Fall der verschwundenen Renate Hinrichsen aus Büdelsdorf (Schleswig-Holstein) laufen weiter auf Hochtouren. „Zurzeit haben wir noch keine heiße Spur zu der 59-Jährigen“, sagte gestern die Kieler Oberstaatsanwältin Birgit Heß. Nach Zeugenhinweisen setzte die Polizei zwar auch Spürhunde ein. Von der Frau

fehlt aber weiter jede Spur. Im Verdacht steht ein 42-Jähriger aus Zepelin bei Bützow. Die Ermittler vermuten, dass der Mann seine Bekannte getötet hat. Sie wollte sich Anfang April mit ihm im Raum Büdelsdorf treffen. Der 42-Jährige starb am Freitag in der Nähe von Wismar bei einem Autounfall. Wenige Stunden zuvor war sein Haus durchsucht worden.

Ich fahre mit bei der

JUBILÄUMSTOUR 2015
WARNOW TOUR FAHRRAD SPAD FÜR DIE GANZE FAMILIE
VON ROSTOCK NACH MARKGRAFENHEIDE **3. MAI**



„Ich freue mich besonders, dass wir in diesem Jahr den bundesweiten Auftakt für das Stadtradeln in Rostock durchführen. Dass wir die Warnow-Tour als Partner dafür gewonnen haben, setzt dieser Veranstaltung noch mal ein I-Tüpfelchen auf. Ich hoffe, dass in diesem Jahr noch mehr Rostocker aufs Rad steigen.“ **Ilona Hartmann, Stadtverwaltung Rostock**

So sind Sie dabei: 10. Warnowtour: ab 9 Uhr Treffen an der Hanse Messe, 10.30 Uhr Start, 12.30 Uhr Ankunft in Markgrafeneheide, 14.30 Uhr Rückfahrt, 16.30 Uhr Ankunft in Schmarl, **Anmeldung** für Teams zum Stadtradeln: Telefon 0381/381 73 10, ilona.hartmann@rostock.de

Wetter



Wolkig

Der Tag beginnt mit Nebel oder Hochnebel, im Laufe des Tages kommt aber immer mehr die Sonne zum Vorschein. **13 bis 18 Grad**



Kompakt

Bayern München fegt Porto 6:1 weg

Mit Fußball in Perfektion ist der FC Bayern in den Kreis der Champions-League-Titelanwärter zurückgestürzt. Wie ein Orkan sind die Münchner bei ihrer übertragenden Aufholjagd im Viertelfinal-Rückspiel eine Woche nach dem 1:3 über den FC Porto hinweggefegt und haben mit dem 6:1 (5:0) wieder Kurs auf das Endspiel am 6. Juni in Berlin genommen. **Sport**



Bäcker gelernt, Arbeit als Automechaniker

Einmal Bäcker immer Bäcker? Von wegen. Nach einer dualen Ausbildung wechseln junge Erwachsene nicht selten den Job. Nur rund die Hälfte der 18- bis 24-Jährigen mit dualer Berufsausbildung arbeitete im erlernten Beruf, ergab eine Umfrage. Etwa jeder Dritte war in einem Job tätig, der zum Teil etwas mit der Ausbildung zu tun hatte. Jeder Sechste machte etwas ganz anderes. Besonders hoch ist die Zahl der Wechsler im Handwerk.

Tempo 212: Wettfahrt mit Videowagen

Teures Missverständnis: Ausgerechnet mit einem Videowagen der Autobahnpolizei hat sich ein Motorradfahrer auf der Autobahn 24 nahe Neuruppin ein Wettrennen geliefert und muss nun seinen Führerschein abgeben. Der 23-Jährige wurde gestoppt und erklärte den Beamten, er habe sich so sehr über einen gleichwertigen Gegner für eine Wettfahrt gefreut. Der Motorradfahrer habe bei einer vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit von 130 bis zu Tempo 212 erreicht.

1,6 Tonnen Dönerfleisch aus Verkehr gezogen

Bei einer Kontrolle an der Autobahn 7 hat die Polizei gestern bei Neumünster rund 1,6 Tonnen Dönerfleisch aus dem Verkehr gezogen. Der Kleintransporter war offensichtlich überladen, zudem war die Kühlkette nicht eingehalten worden. Das Fleisch war für Abnehmer in Kiel und Rendsburg bestimmt. Bei Öffnung des Laderaums purzelten zwei Dönerspieße auf die Straße. Auf den nicht genügend gekühlten Spießen lagerte zudem loses Hühnerfleisch.

